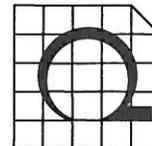


INHALTSVERZEICHNIS

Inhalt	Seite
PROJEKTBECHREIBUNG UND ABBAUPLANUNG	3
I. AUSGANGSLAGE	3
<i>Plan Nr. P-1.1 Flurkarte Übersicht</i>	
<i>Plan Nr. P-1.2 Flurkarte Teilflächen</i>	
<i>Plan Nr. P-1.3 Flurkarte Antragsflächen</i>	3
1. Vorhaben	3
<i>Tabelle 1 Übersicht der Teilflächen, Bestehende Abgrabungen</i>	3
<i>Tabelle 2 Antragsflächen, Geplante Erweiterung</i>	4
2. Ziele und Aufgaben	5
2.1 Antragsunterlagen	5
2.2 Betriebsplanung	5
2.3 Wiederherstellung	6
II. ROHSTOFFGEWINNUNG	7
<i>Plan Nr. P-2 Höhenplan</i>	7
<i>Plan Nr. P-3.1 Abbauplan Erweiterungsfläche</i>	
<i>Plan Nr. P-3.2 Schematisches Profil Abbau</i>	
<i>Plan Nr. P-3.3 Abbau Übersicht – Zeitliche und Räumliche Planung</i>	
<i>Plan Nr. P-3.4 Verfüllung Übersicht – Zeitliche und Räumliche Planung</i>	
<i>Plan Nr. P-3.5 Interne und Externe Erschließung</i>	7
3. Projektkonzeption / Standortwahl	7
4. Erschließung, Abbauverfahren und Aufbereitung	7
4.1 Externe Erschließung	7
4.2 Interne Erschließung, Betriebsanlagen	8
4.3 Abbauverfahren und Aufbereitung	8
5. Materialmengen, zeitlicher und räumlicher Verlauf	9
5.1 Flächen und Massen	9
<i>Tabelle 3 Flächen und Massen</i>	9
5.2 Abbautiefe, Böschungen und Abstandsflächen	10
5.3 Abbauvorgehen, zeitlicher und räumlicher Verlauf	10
5.4 Verwertung von anfallendem Oberboden und Abraum	10
6. Schutzvorkehrungen	11
6.1 Zutritt	11
6.2 Wasserhaltung	11
6.3 Lärm- und Sichtschutz	11
6.4 Immissionsschutz	11
6.5 Arbeitsschutz	11



Inhalt	Seite
III. WIEDERHERSTELLUNG	12
7. Verfüllung, Höhenrelief	12
8. Zeitlicher und räumlicher Verlauf	12

PLANVERZEICHNIS, TABELLENVERZEICHNIS, ANHANGVERZEICHNIS

Planverzeichnis

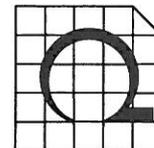
P-1.1	Flurkarte Übersicht	M = 1: 5'000 (A3)
P-1.2	Flurkarte Teilflächen	M = 1: 5'000 (A3)
P-1.3	Flurkarte Antragsflächen	M = 1: 2'500 (A2)
P-2	Höhenplan	M = 1: 2'500 (A2)
P-3.1	Abbauplan Erweiterungsfläche	M = 1: 2'500 (A3)
P-3.2	Schematisches Profil Abbau	M = 1: 500/100 (A3)
P-3.3	Abbau Übersicht – Zeitliche und Räumliche Planung	M = 1: 5'000 (A3)
P-3.4	Verfüllung Übersicht – Zeitliche und Räumliche Planung	M = 1: 5'000 (A3)
P-3.5	Interne und Externe Erschließung	M = 1: 5'000 (A3)

Tabellen

Tabelle 1	Übersicht der Teilflächen, Bestehende Abgrabungen
Tabelle 2	Antragsflächen, Geplante Erweiterung
Tabelle 3	Flächen und Massen

Anhang

Register 8	Biotoptypenbeschreibung und Faunistische Erhebungen
Register 9	Artenschutzrechtliche Prüfung
Register 10	Schalltechnisches Gutachten
Register 11	Bohrungen
Register 12	Angaben zum Arbeitsschutz



PROJEKTBE SCHREIBUNG UND ABBAUPLANUNG

I. AUSGANGSLAGE

Plan Nr.	P-1.1	Flurkarte Übersicht
Plan Nr.	P-1.2	Flurkarte Teilflächen
Plan Nr.	P-1.3	Flurkarte Antragsflächen

1. VORHABEN

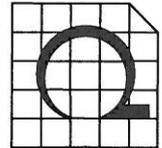
Die Firma Franz Davids Sand- und Kiesgruben GmbH & Co. KG in Geilenkirchen plant die Erweiterung ihrer Trockenabgrabung von Kies, Sand und Lehm im Kreis Heinsberg, Stadt Übach-Palenberg, Gemarkung Übach-Palenberg, Flur 59.

Die bestehende Rohstofflagerstätte befindet sich in der landwirtschaftlichen Flur nordwestlich von Frelenberg und grenzt an die B221 und die B56 an. Sie umfasst insgesamt ca. 110 ha und wird von den Firmen Davids und Dohmen auf aneinandergrenzenden Flächen genutzt. Die nachfolgende Tabelle stellt die Teilflächen der bestehenden Abgrabungen dar, die Flächengrößen wurden aus der Plandarstellung ermittelt.

Firma	Teilfläche	Zustand	Größe	
Firma Davids	Altabgrabung und Betriebsgelände	tlw. Rekultiviert, Betriebsgelände	ca. 9,5 ha	ca. 42,7 ha
	Frelenberg I	tlw. Rekultiviert, Betriebsgelände	ca. 10,6 ha	
	Frelenberg II	tlw. Verfüllt	ca. 10,3 ha	
	Frelenberg III	Im Abbau	ca. 7,6 ha	
	Frelenberg IV	Im Abbau	ca. 4,7 ha	
Firma Dohmen	Dohmen I und Betriebsgelände	tlw. Rekultiviert, Betriebsgelände	ca. 27,5 ha	ca. 71,6 ha
	Dohmen II	Rekultiviert	ca. 4,6 ha	
	Dohmen III	Im Abbau	ca. 39,5 ha	

Tabelle 1 Übersicht der Teilflächen, Bestehende Abgrabungen

Die geplante Erweiterung Frelenberg IV, Restabbau, besteht aus zwei Teilflächen. Die beiden Flächen grenzen an die bestehenden Abbauflächen Frelenberg III und Frelenberg IV an und werden derzeit teils als Ackerland/Wiese teils als Flurweg genutzt. Die zwei Abbauflächen einschließlich der Sicherheitsstreifen umfassen insgesamt eine Fläche von ca. 0,73 ha.



Die Abgrabungserweiterung ermöglicht die Gewinnung von zusätzlich ca. 350.000 m³ Kies und Sand sowie ca. 19.000 m³ Lehm. Im Anschluss erfolgt eine teilweise Verfüllung mit sauberem Bodenaushub.

In den Erweiterungsflächen wird nur ein Restabbau von Randflächen im Zuge der Abgrabung Frelenberg III und IV durchgeführt. Die Betriebsdauer für die Gesamtabgrabung der Firma Davids verlängert sich dadurch nicht.

Die geplante Erweiterung Frelenberg IV Restabbau umfasst die folgenden Antragsgegenstände:

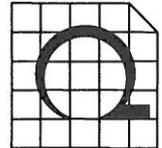
- Antrag auf Abgrabung der geplanten Erweiterungsfläche Frelenberg IV Restabbau (Erweiterungsfläche)
- Anpassung der genehmigten Abgrabung und Rekultivierung am Rand von Frelenberg II, III und IV (Arrondierungsflächen)

Eine Übersicht über die antragsgegenständlichen Flurstücke gibt die nachfolgende Tabelle.

Geplante Erweiterung	Flächen Nr.	Stadt	Gemarkung	Flur	Flurstücke	Flächengröße
Erweiterungsflächen	1.IV	Übach-Palenberg	Übach-Palenberg	59	64 tlw., 65 tlw., 66 tlw., 67 tlw., 75 tlw.	ca. 0,73 ha
Arrondierungsflächen	2.II	Übach-Palenberg	Übach-Palenberg	59	63 tlw.,	ca. 0,25 ha
	2.III	Geilenkirchen	Geilenkirchen	67	17 tlw.	ca. 1,1 ha
	2.IV	Übach-Palenberg	Übach-Palenberg	59	64 tlw., 65 tlw., 66 tlw., 67 tlw.	ca. 1,5 ha

Tabelle 2 Antragsflächen, Geplante Erweiterung

Im Zuge der geplanten Erweiterung soll die Verfüllung und Rekultivierung der bestehenden Teilflächen der Abgrabung Frelenberg II, III und IV angepasst werden.



2. ZIELE UND AUFGABEN

2.1 Antragsunterlagen

Mit den vorliegenden Unterlagen zum Antrag auf Abgrabung Frelenberg IV Restabbau für die Erweiterung der bestehenden Trockenabgrabung von Kies, Sand und Lehm der Firma Franz Davids Sand- und Kiesgruben GmbH & Co. KG in Geilenkirchen wird den zuständigen Behörden die Grundlage zur Durchführung des Genehmigungsverfahrens an die Hand gegeben.

Der Antrag auf Abgrabung umfasst die folgenden Unterlagen:

- Grundlagenanalyse und Eingriffsbewertung, einschließlich Artenschutzrechtlicher Prüfung
- Betriebsplanung
- Landschaftspflegerischer Begleitplan

Die Grundlagenanalyse und Eingriffsbewertung, die Betriebsplanung und der landschaftspflegerische Begleitplan werden als jeweils eigenständiger Berichtteil einschließlich der Pläne erstellt. Die wichtigsten Aspekte für die Darstellung der Wechselwirkungen mit den jeweils anderen Berichtteilen werden nochmals zusammenfassend dargestellt, und somit bei der Gesamtplanung vollumfänglich berücksichtigt.

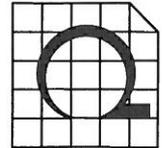
Für die Beurteilung der ökologischen Zusammenhänge und die Sicherstellung anderweitiger Nutzungsansprüche wurden zusätzliche Fachgutachten erstellt. Sie sind im Anhang beigefügt. In den einzelnen Berichten werden lediglich die wichtigsten Aspekte zusammengefasst. Fachspezifische Einzelheiten sind den Fachgutachten zu entnehmen.

2.2 Betriebsplanung

Für eine optimale Ressourcenbewirtschaftung und Landschaftsentwicklung sind mit dem Kies- und Sandabbau folgende Ziele zu verwirklichen:

- a) Kurzfristige Versorgung der Region
- b) Maximale Nutzung der Lagerstätte
- c) Geordneter Abbau, Minimierung der Abbau- und Betriebsflächen
- d) Landschaftsgerechte Endgestaltung und Gewährleistung der Folgenutzungen

Entsprechend der Problematik der Rohstoffversorgung, der Landschaftsentwicklung und des Umweltschutzes wurden bei der Projektbearbeitung folgende Schwerpunkte gesetzt:



- a) Sicherstellung der Funktionen des Naturhaushaltes und Berücksichtigung des Landschaftsbildes
- b) Berücksichtigung der regionalen ökologischen Zusammenhänge und des Landschaftsschutzes
- c) Darstellung von Abbau, Erschließung und Transportwegen, Minimierung von Belastungen durch Lärm und Luftschadstoffe
- d) Optimierung des Abbauvorganges und der Folgenutzungen im Hinblick auf den Natur- und Landschaftsschutz
- e) Darstellung von Zielen der Landschaftsentwicklung, Integration der erforderlichen Kompensationsmaßnahmen in die Zielsetzungen der großräumigen Landschaftsentwicklung

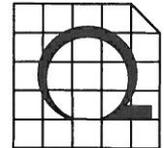
In der vorliegenden Betriebsplanung sind diese Aspekte berücksichtigt. Die konkrete Beschreibung der Maßnahmen sind dem landschaftspflegerischen Begleitplan zu entnehmen.

2.3 Wiederherstellung

Ebenso wie für die bereits bestehenden Abgrabungen soll auch die geplante Erweiterungsfläche Frelenberg IV, Restabbau, teilweise mit sauberem Bodenaushub verfüllt werden. Das Konzept der leichten Talmodellierung mit einer Neigung nach Norden wird weitergeführt. Das Relief der Abgrabungen Frelenberg II, III und IV wird an die Geländehöhen angepasst.

Auch bei der Gestaltung der Erweiterungsfläche soll das Konzept der bestehenden Abgrabungen fortgesetzt werden. Es umfasst die Schaffung einer reichstrukturierten halboffenen Kulturlandschaft mit blüten- und artenreichen Wiesen, Gehölzinseln und Baumgruppen. Die Wiesenfläche kann extensiv landwirtschaftlich bewirtschaftet werden. Auf der Fläche Frelenberg III bis zum Flurweg sollen die Ackerflächen vergrößert werden.

Die Maßnahmenfläche zwischen dem Lärmschutzwand und dem Flurweg, welche der Eingrünung der Abgrabung, der optischen Abschirmung gegenüber dem Ortsrand von Frelenberg und der Biotopentwicklung dient, wird in keiner Weise durch die Erweiterung betroffen.



II. ROHSTOFFGEWINNUNG

<i>Plan Nr.</i>	<i>P-2</i>	<i>Höhenplan</i>
<i>Plan Nr.</i>	<i>P-3.1</i>	<i>Abbauplan Erweiterungsfläche</i>
<i>Plan Nr.</i>	<i>P-3.2</i>	<i>Schematisches Profil Abbau</i>
<i>Plan Nr.</i>	<i>P-3.3</i>	<i>Abbau Übersicht – Zeitliche und Räumliche Planung</i>
<i>Plan Nr.</i>	<i>P-3.4</i>	<i>Verfüllung Übersicht – Zeitliche und Räumliche Planung</i>
<i>Plan Nr.</i>	<i>P-3.5</i>	<i>Interne und Externe Erschließung</i>

3. PROJEKTKONZEPTION / STANDORTWAHL

Der vorliegende Antrag umfasst die Erweiterung der bestehenden Trockenabgrabung. Die Erweiterung soll aus folgenden Gründen erfolgen:

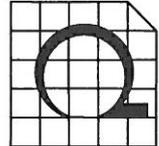
- Möglichst vollständige Nutzung der abbauwürdigen Rohstofflagerstätte
- Gebündelte Gewinnung von Bodenschätzen
- Nutzung der bestehenden Betriebseinrichtungen
- Nutzung der bestehenden hervorragenden verkehrlichen Anbindung
- Beanspruchung ökologisch möglichst geringwertiger Biotoptypen
- Erhaltung des Unternehmens und der Arbeitsplätze

Unter Berücksichtigung der oben genannten umweltrelevanten, infrastrukturellen und wirtschaftlichen Aspekte erfolgte die Auswahl der Erweiterungsfläche.

4. ERSCHLIEßUNG, ABBAUVERFAHREN UND AUFBEREITUNG

4.1 Externe Erschließung

Die Erschließung der gesamten Abgrabung erfolgt unverändert über die zentrale Zufahrt, Gemarkung Geilenkirchen, Flur 68, Flurstück 32. Diese ist über einen Kreisverkehr an die B221 und die B56 angebunden. Die Erstellung eines zusätzlichen Erschließungsweges ist nicht notwendig. Der Anschluss an das Verkehrsnetz erfolgt ohne Ortsdurchfahrten.



4.2 Interne Erschließung, Betriebsanlagen

Die Erschließung der geplanten Erweiterungsfläche erfolgt über die bestehende Abgrabung Frelenberg II, III und IV sowie über die Abgrabung Dohmen. Von der geplanten Erweiterungsfläche wird das gewonnene Material zur Aufgabestelle der bestehenden Bandanlage in der Abgrabung Frelenberg III transportiert. Der Transport bis zur Aufgabestelle erfolgt mittels Radlader auf temporären Baustraßen über Frelenberg II. Die bestehende Bandanlage verläuft von der Aufgabestelle Frelenberg III nach Frelenberg II und quert die Fläche Dohmen bis zum Betriebsgelände im Norden. Sie wird von einem Fahrweg begleitet. Der Erschließungskorridor auf den bestehenden Abgrabungen umfasst eine Breite von 10 m und ist bereits vollständig erstellt.

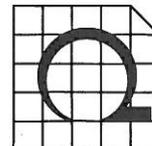
Für die Erschließung der geplanten Erweiterungsfläche Frelenberg IV Restabbau können die vorhandenen Betriebsanlagen vollständig genutzt werden. Es ist keinerlei Errichtung von neuen Anlagen erforderlich.

4.3 Abbauverfahren und Aufbereitung

Der Materialabbau erfolgt wie bisher als Trockenabbau mittels Bagger oder Radlader.

Die Klassierung und Aufbereitung des gewonnenen Materials erfolgt wie bisher unverändert auf dem bestehenden Betriebsgelände. Hierzu werden die vorhandenen Betriebsanlagen vollständig ausgenutzt. Die Errichtung zusätzlicher baulicher Anlagen ist nicht notwendig.

Der Abtransport des Materials erfolgt wie bisher unverändert.



5. MATERIALMENGEN, ZEITLICHER UND RÄUMLICHER VERLAUF

5.1 Flächen und Massen

In den nachfolgenden Tabellen werden die anfallenden Flächen und Massen für die Erweiterungsfläche und das Vorhabensgebiet dargestellt. Alle Werte wurden gemittelt und gerundet.

	Fläche
1. Erweiterungsfläche gesamt	0,73 ha
Abstandsfläche Sicherheitsstreifen bis Böschungsoberkante	
Abbaufäche	0,73 ha
2. Arrondierungsfläche gesamt	2,2 ha
Abbaufächen: Böschungen der bestehenden Abgrabungen Frelenberg II, III und IV	

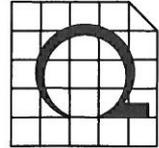
	Mittlere Mächtigkeit	Menge
Verwertbares Material, Kies und Sand, gemittelt ¹	28,5 m	ca. 350'000 m ³ (x1,9) 665'000 t
Lehm, Abraum	6 m	57'000 m ³
davon 30% Verwertung davon 70% Rückverfüllung		19'000 m ³ 38'000 m ³
Oberboden	0,3 m	2'500 m ³

Tabelle 3 Flächen und Massen

In den Erweiterungsflächen wird nur ein Restabbau von Randflächen im Zuge der Abgrabungen Frelenberg III und IV durchgeführt. Die Betriebsdauer für die Gesamtabgrabung der Firma Davids verlängert sich dadurch nicht.

Die für die Rekultivierung notwendigen Bodenmassen verändern sich nicht gegenüber der genehmigten Abgrabung.

¹ inkl. anstehender Böschungen der bestehenden Abgrabung



5.2 Abbautiefe, Böschungen und Abstandsflächen

Die heutigen Geländehöhen der geplanten Erweiterungsfläche liegen bei etwa +117 mNHN bis +118,5 mNHN. Die Abbausohle im Trockenabbau liegt entsprechend der genehmigten Abgrabungen Frelenberg III und IV bei max. +89m NHN. Zu der Tonschicht, welche die Lagerstätte im Liegenden begrenzt, wird in jedem Fall ein Abstand von 1 m eingehalten. Die Abbautiefe beträgt max. 29,5 m.

Die Außenböschungen werden mit einer Neigung von 1:1,5 hergestellt. Zur langfristigen Böschungssicherung wird innerhalb von 2 Jahren eine Vorschüttung bis zur Hälfte der Böschungshöhe in einer Breite von mindestens 4 m hergestellt. Die Innenböschungen werden in 3 Abbaustufen mit einer Neigung von 1:1 erstellt. Die Zwischenbermen liegen dabei bei etwa -6, -12 und -18 m.

Von der Böschungsoberkante der Abbauböschung zu den benachbarten Flurstücken werden die folgenden Mindestabstände eingehalten:

- 5 m von unbebauten Grundstücken und Wegen

5.3 Abbauvorgehen, zeitlicher und räumlicher Verlauf

Die geplante Erweiterungsfläche wird über die bestehenden Abgrabungen Frelenberg II, III und IV aufgeschlossen. Der Abbau erfolgt im Zuge der Abbauabschnitte für Frelenberg III bis zum Jahr 2010 bzw. 2013 und Frelenberg IV bis zum Jahr 2014.

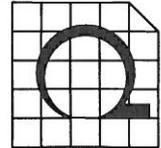
Die Betriebsdauer für die Gesamtabgrabung der Firma Davids verlängert sich dadurch nicht, der Abbau wird bis zum 31.12.2014 abgeschlossen sein.

5.4 Verwertung von anfallendem Oberboden und Abraum

Der anstehende Oberboden wird bis spätestens zu Beginn des jeweiligen Abbauabschnitts getrennt abgetragen und fachgerecht seitlich zwischengelagert. Mit fortschreitender Verfüllung wird der Oberboden in seiner ursprünglichen Schichtdicke von 30 cm als oberste Schicht wieder aufgetragen.

Das darunter anstehende Material (Lehm, Abraum) wird ebenfalls getrennt abgetragen. Etwa 70% des Materials werden fachgerecht zwischengelagert und mit fortschreitender Verfüllung zur Wiederherstellung des Bodengefüges fachgerecht aufgebracht. Etwa 30% des Materials sollen für andere Zwecke verwendet werden (Ziegelherstellung, gartenbauliche Zwecke oder andere Rekultivierungen).

Im Rahmen der Bodenarbeiten werden die DIN 19731, 18300 und 18915 beachtet.



6. SCHUTZVORKEHRUNGEN

6.1 Zutritt

Zur Sicherung des Geländes vor unbefugtem Zutritt wird die geplante Erweiterungsfläche eingezäunt.

6.2 Wasserhaltung

Die geplante Erweiterungsfläche stellt derzeit den Geländehochpunkt dar. Das umgebende Gelände fällt nach außen hin ab. Daher ist ein Eintrag von Oberflächenwasser auf die geplante Erweiterungsfläche nicht zu besorgen. Eine Erstellung von randlichen Fanggräben ist nicht notwendig.

6.3 Lärm- und Sichtschutz

Zur Abschätzung der Lärmbeeinträchtigung durch das Vorhaben wurde durch die Schall- und Wärmemeßstelle Aachen GmbH eine ausführliche Untersuchung durchgeführt. Einzelheiten hierzu sind dem im Anhang Register 10 beigefügten Gutachten zu entnehmen.

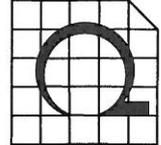
Zwischen der Erweiterungsfläche und der Siedlung Frelenberg wurde bereits ein temporärer Lärmschutzwall mit max. 3,5 m Höhe angelegt. Die maximale Geländehöhe der Wallkrone beträgt dabei +120,5 mNHN. Mit der Abbauböschungsoberkante wird zum Lärmschutzwall ein Abstand von mindestens 5 m eingehalten.

6.4 Immissionsschutz

Der Transport und die Aufbereitung des gewonnenen Materials erfolgen im erdfuchten Zustand, so dass Staubimmissionen weitestgehend vermieden werden können.

6.5 Arbeitsschutz

Alle notwendigen Sicherheits- und Betriebseinrichtungen sind bereits vorhanden und werden unverändert genutzt. Die Allgemeinen Arbeitsschutzvorschriften (insbesondere DIN VDE 0168) werden eingehalten. Einzelheiten hierzu sind den im Anhang Register 12 beigefügten Unterlagen zu entnehmen.



III. WIEDERHERSTELLUNG

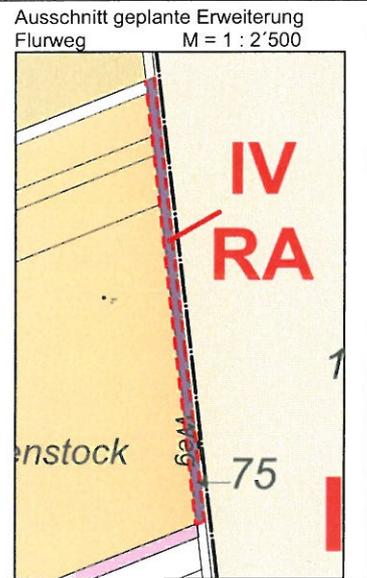
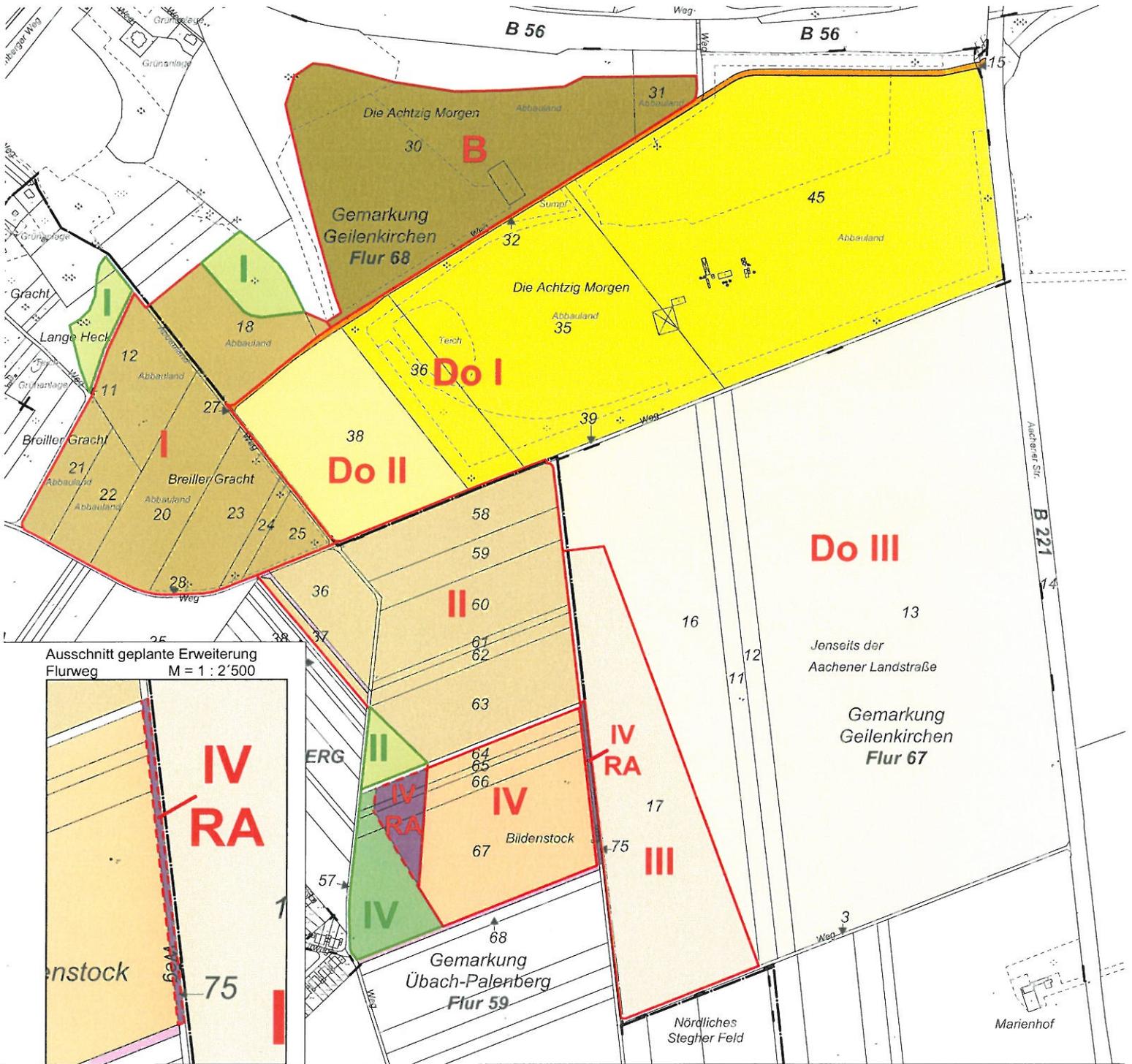
7. VERFÜLLUNG, HÖHENRELIEF

Die geplante Erweiterungsfläche wird teilweise wiederverfüllt und an die angrenzenden vorhandenen und geplanten Geländehöhen angepasst. Die Verfüllung erfolgt wie auch bei den bereits bestehenden Abgrabungen mit sauberem Bodenaushub. Die Geländehöhe der rekultivierten Erweiterungsfläche wird bei ca. +114 bis +118 mNHN liegen.

8. ZEITLICHER UND RÄUMLICHER VERLAUF

Die Verfüllung und Rekultivierung erfolgt im Zuge der Abbauabschnitte für Frelenberg III bis zum Jahr 2026 und Frelenberg IV bis zum Jahr 2021. Die Betriebsdauer für die Gesamtabgrabung der Firma Davids verlängert sich dadurch nicht, die gesamte Rekultivierung wird bis zum Jahr 2026 abgeschlossen sein.

Heinsberg / Stolberg, August 2010/ur



**FLURKARTE
TEILFLÄCHEN**

- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Nutzungsgrenze
- 72 Flurstücksnummer

FIRMA DOHMEN

- Do I** Dohmen I und Betriebsgelände
- Do II** Dohmen II
- Do III** Dohmen III

FIRMA DAVIDS

- B** Altabgrabung, tlw. Betriebsgelände
- I** Frelenberg I
- II** Frelenberg II
- III** Frelenberg III
- IV** Frelenberg IV
- IV RA** Frelenberg IV RA, Erweiterungsfläche
- I, II, IV** Bestehende Maßnahmenflächen

- Zentrale Zufahrt
- Ersatzflurwege

Quellen:
Grenzen Teilflächen;
Planungsbüro Schöllmeyer, Lageplan II,
Digitale Daten, Informationsstand Juni 2009

Kartengrundlage:
Kataster;
Planungsbüro Schöllmeyer, Lageplan II,
Digitale Daten, Informationsstand Juni 2009

0 300 m



**ANTRAG AUF ABGRABUNG
FRELEBERG IV RESTABBAU**

Franz Davids
Sand- und Kiesgruben GmbH & Co. KG
Gut Hommerschen
52511 Geilenkirchen



UTE REBSTOCK
BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
Auf dem Horst 15 Tel. 02402-1275303
52224 Stolberg-Mausbach

ABGRENZUNG DER TEILFLÄCHEN

Geplante Erweiterung:

IV RA Frelenberg IV Restabbau - Erweiterungsfläche

Bestehende Abgrabung:

I Frelenberg I

II Frelenberg II

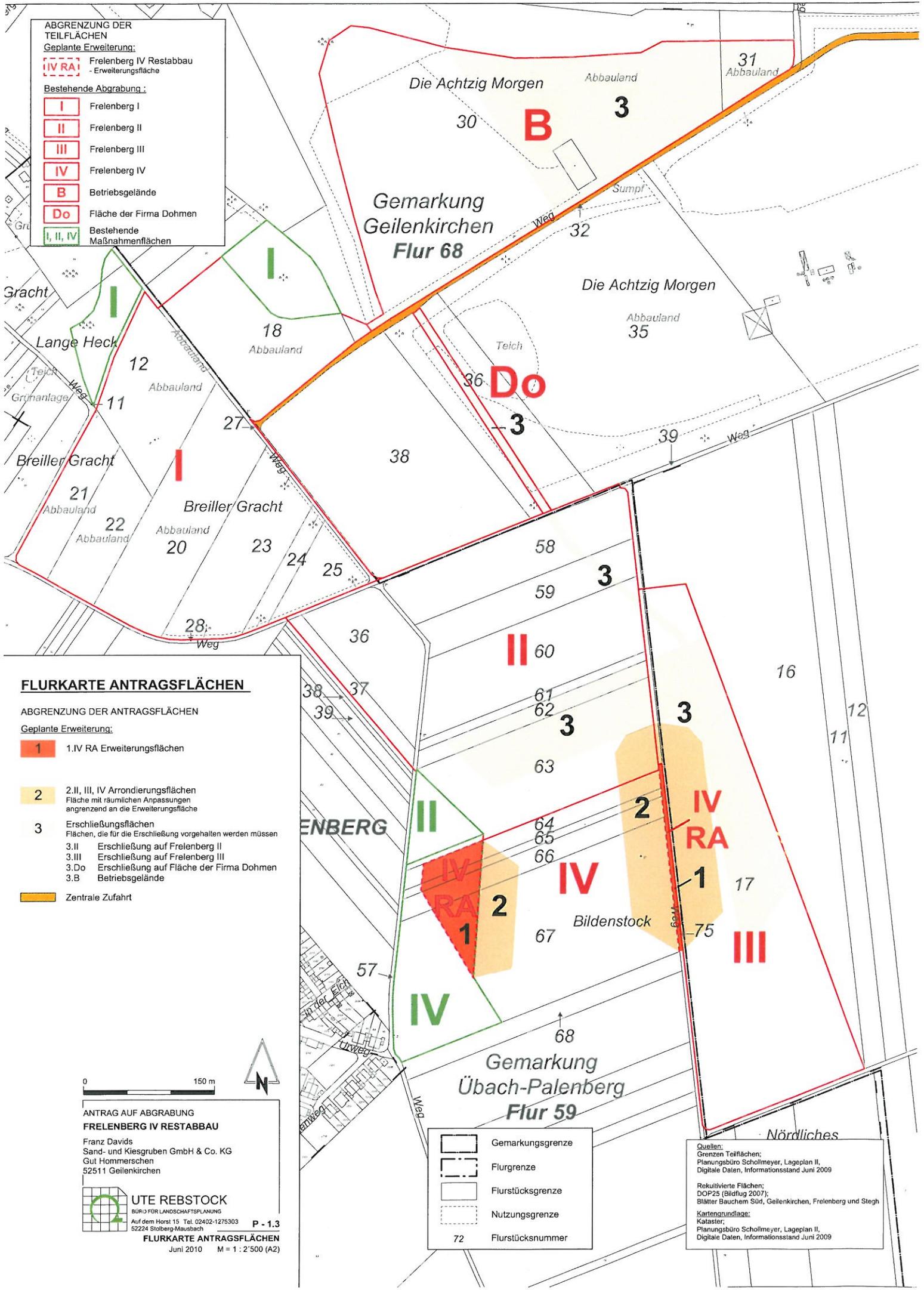
III Frelenberg III

IV Frelenberg IV

B Betriebsgelände

Do Fläche der Firma Dohmen

I, II, IV Bestehende Maßnahmenflächen



FLURKARTE ANTRAGSFLÄCHEN

ABGRENZUNG DER ANTRAGSFLÄCHEN

Geplante Erweiterung:

1 1.IV RA Erweiterungsflächen

2 2.II, III, IV Arrondierungsflächen
Fläche mit räumlichen Anpassungen angrenzend an die Erweiterungsfläche

3 Erschließungsflächen
Flächen, die für die Erschließung vorgehalten werden müssen

3.II Erschließung auf Frelenberg II

3.III Erschließung auf Frelenberg III

3.Do Erschließung auf Fläche der Firma Dohmen

3.B Betriebsgelände

Zentrale Zufahrt

	Gemarkungsgrenze
	Flurgrenze
	Flurstücksgrenze
	Nutzungsgrenze
	Flurstücksnummer

Quellen:
Grenzen Teilflächen;
Planungsbüro Schollmeyer, Lageplan II,
Digitale Daten, Informationsstand Juni 2009

Rekultivierte Flächen:
DOP25 (Bildflug 2007);
Blätter Bauchem Süd, Geilenkirchen, Frelenberg und Stegh

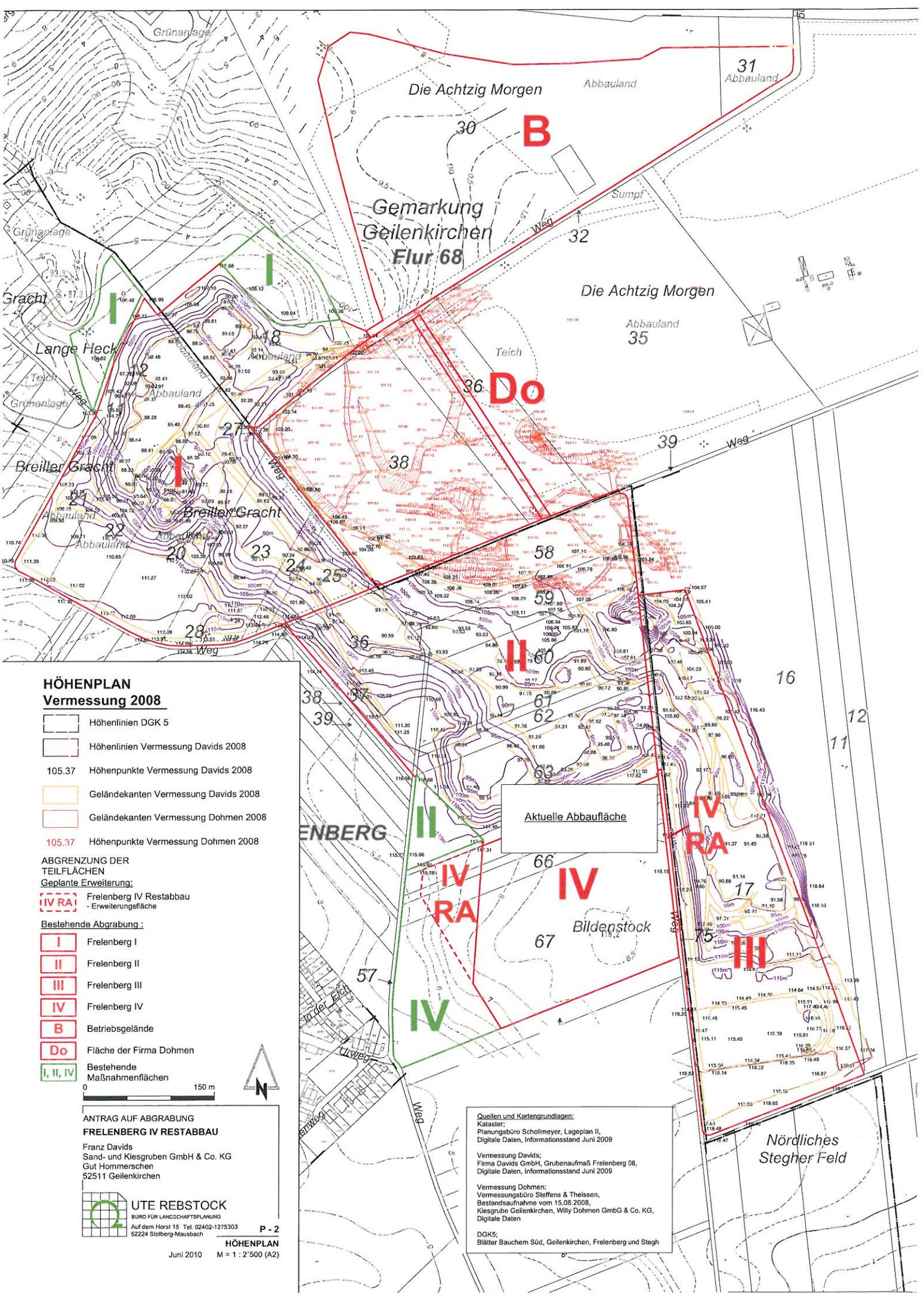
Kartengrundlage:
Kataster;
Planungsbüro Schollmeyer, Lageplan II,
Digitale Daten, Informationsstand Juni 2009

ANTRAG AUF ABGRABUNG
FRELENBURG IV RESTABBAU

Franz Davids
Sand- und Kiesgruben GmbH & Co. KG
Gut Hommerschen
52511 Geilenkirchen

UTE REBSTOCK
BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
Auf dem Horst 15 Tel. 02402-1275303 P - 1.3
52224 Stolberg-Maubach

FLURKARTE ANTRAGSFLÄCHEN
Juni 2010 M = 1 : 2'500 (A2)



**HÖHENPLAN
Vermessung 2008**

- Höhenlinien DGK 5
- Höhenlinien Vermessung Davids 2008
- 105.37 Höhenpunkte Vermessung Davids 2008
- Geländekanten Vermessung Davids 2008
- Geländekanten Vermessung Dohmen 2008
- 105.37 Höhenpunkte Vermessung Dohmen 2008

ABGRENZUNG DER TEILFLÄCHEN

Geplante Erweiterung:

- Frelenberg IV Restabbau - Erweiterungsfäche

Bestehende Abgrabung:

- Frelenberg I
- Frelenberg II
- Frelenberg III
- Frelenberg IV
- Betriebsgelände
- Fläche der Firma Dohmen
- Bestehende Maßnahmenflächen

**ANTRAG AUF ABGRABUNG
FRELENBERG IV RESTABBAU**

Franz Davids
Sand- und Kiesgruben GmbH & Co. KG
Gut Hommerschen
52511 Geilenkirchen

UTE REBSTOCK
BÜRO FÜR LANSCHAFTSPLANUNG
Auf dem Horst 15 | Tel. 02402-1275303
52224 Stolberg-Mausbach

P - 2
HÖHENPLAN
M = 1 : 2'500 (A2)

Juni 2010

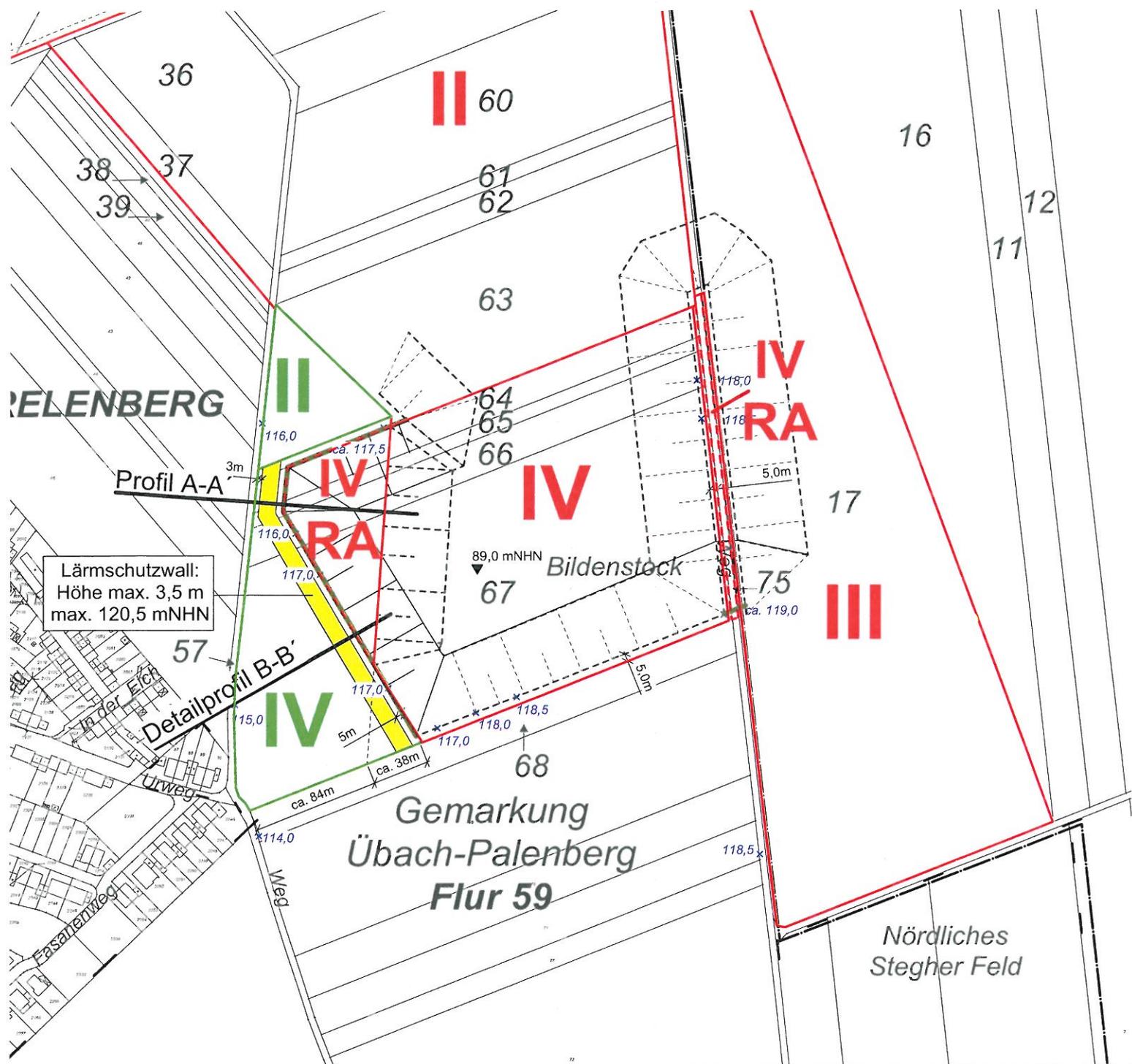
Quellen und Kartengrundlagen:
Kataster;
Planungsbüro Schollmeyer, Lageplan II,
Digitale Daten, Informationsstand Juni 2009

Vermessung Davids;
Firma Davids GmbH, Grubenaufmaß Frelenberg 08,
Digitale Daten, Informationsstand Juni 2009

Vermessung Dohmen;
Vermessungsbüro Steffens & Theissen,
Bestandsaufnahme vom 15.08.2008,
Kiesgrube Geilenkirchen, Willy Dohmen GmbH & Co. KG,
Digitale Daten

DGK5;
Blätter Bauchem Süd, Geilenkirchen, Frelenberg und Stegh

Nördliches
Stegher Feld



ABBAUPLAN ERWEITERUNGSFLÄCHE

-  Abbauböschungsoberkante
-  Außenböschung Abbau 1:1,5
-  Abbausohle
-  Bestehende Abbauböschung
- $\times 118,0$ Höhe Ursprungsgelände
- $\blacktriangledown 89,0$ mNHN Höhe Abbausohle max.
-  Lärmschutzwall

ABGRENZUNG DER TEILFLÄCHEN

Geplante Erweiterung:

 **IV RA** Frelenberg IV Restabbaue
- Erweiterungsfläche

Bestehende Abgrabung:

-  **I** Frelenberg I
-  **II** Frelenberg II
-  **III** Frelenberg III
-  **IV** Frelenberg IV
-  **B** Betriebsgelände
-  **Do** Fläche der Firma Dohmen
-  **I, II, IV** Bestehende
Maßnahmenflächen

Kartengrundlage:

Kataster;
Planungsbüro Schollmeyer, Lageplan II,
Digitale Daten, Informationsstand Juni 2009

0 150 m



ANTRAG AUF ABGRABUNG

FRELENBERG IV RESTABBAUE

Franz Davids
Sand- und Kiesgruben GmbH & Co. KG
Gut Hommerschen
52511 Geilenkirchen



UTE REBSTOCK

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
Auf dem Horst 15 Tel. 02402-1275303
52224 Stolberg-Mausbach

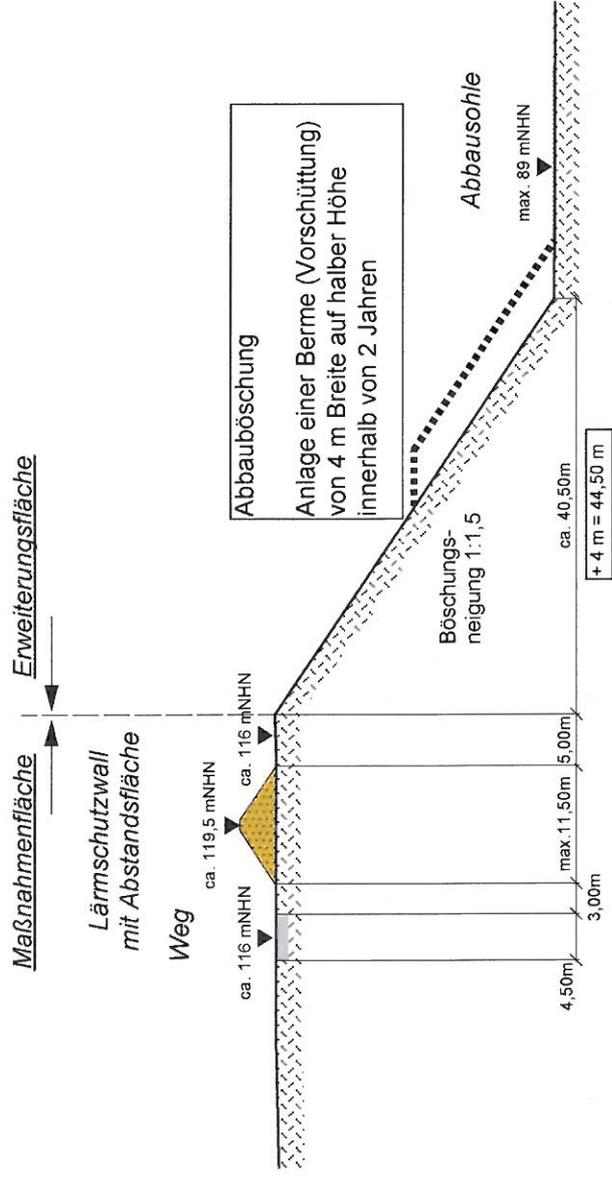
P - 3.1

ABBAUPLAN ERWEITERUNGSFLÄCHE

Juni 2010 M = 1 : 2'500 (A3)

SCHEMATISCHES PROFIL A - A'

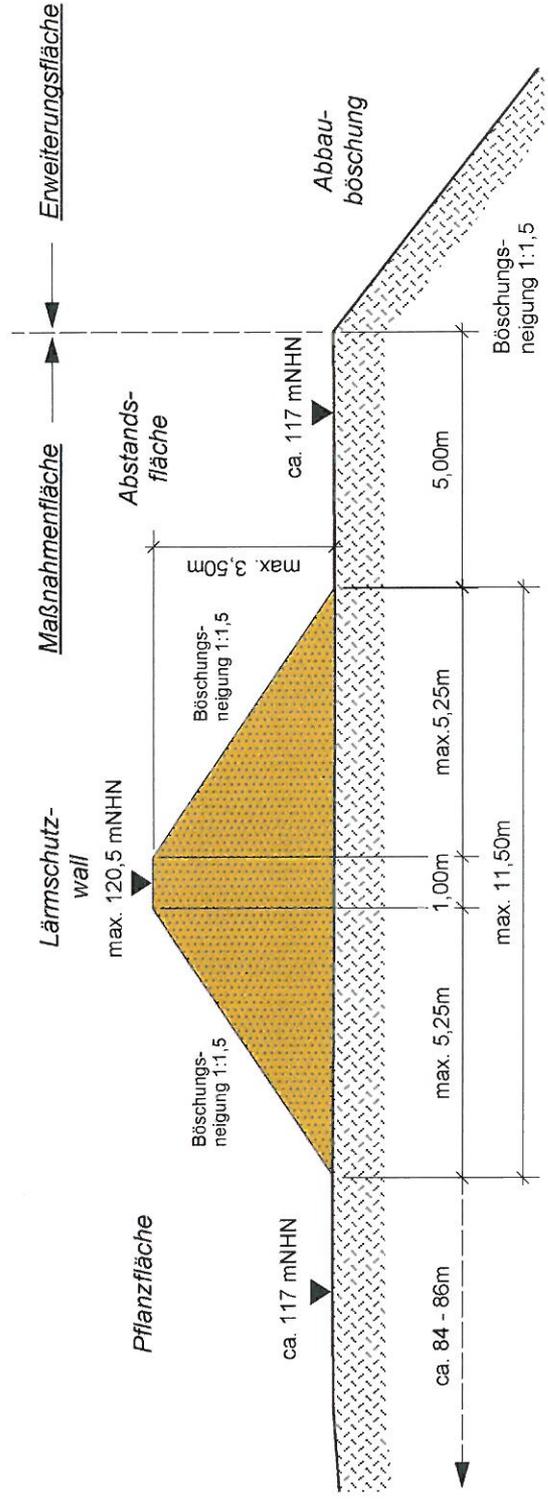
M = 1:500



**SCHEMATISCHE PROFILE
ABBAU**

SCHEMATISCHES DETAILPROFIL B-B'

M = 1:100



ANTRAG AUF ABGRABUNG

FRELENBERG IV RESTABBAU

Franz Davids

Sand- und Kiesgruben GmbH & Co. KG

Gut Hommerschen

52511 Geilenkirchen



UTE REBSTOCK

BURO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG

Auf dem Horst 15, Tel. 02402-1275303

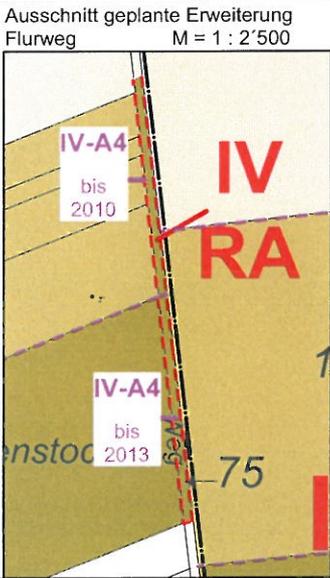
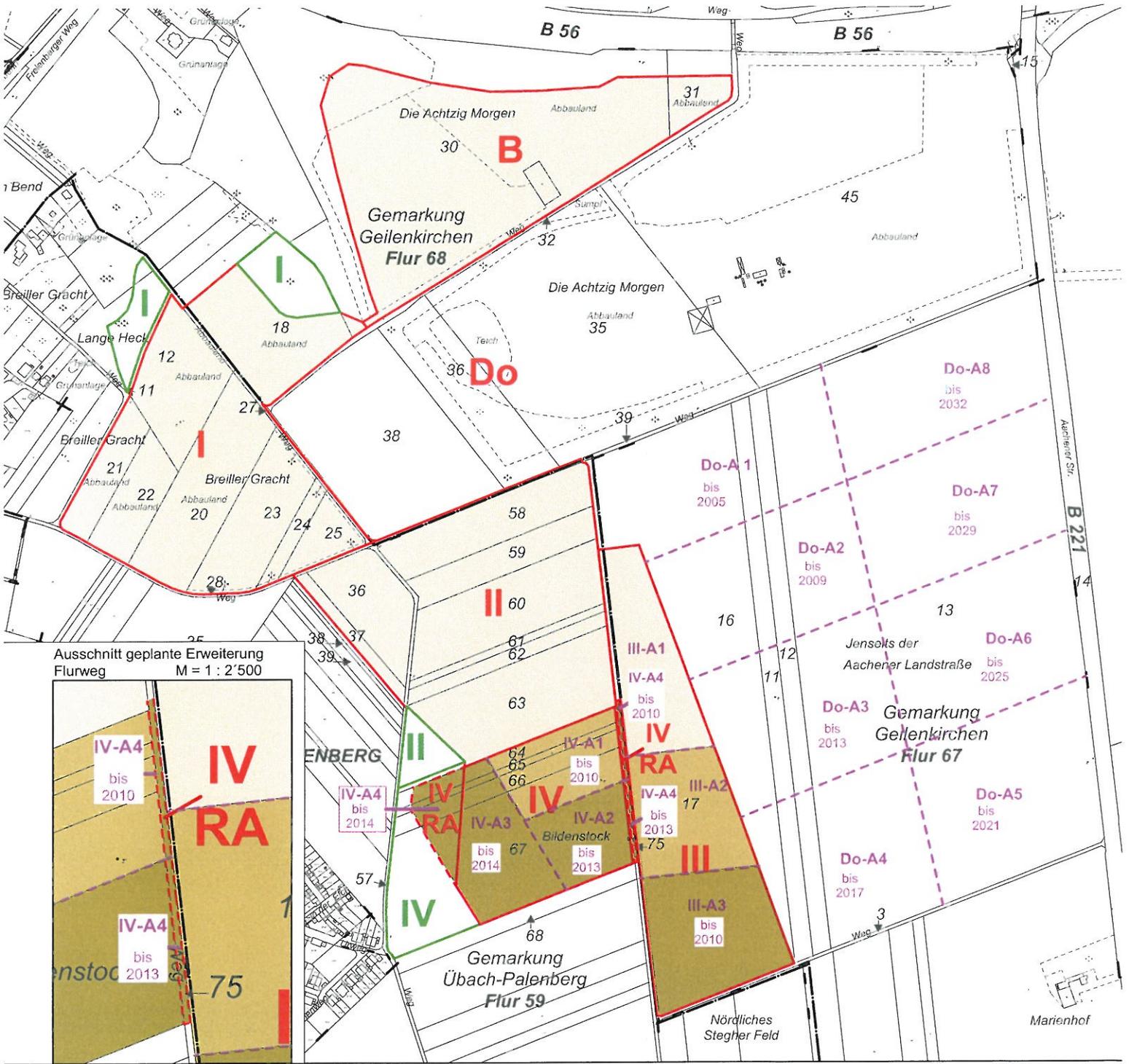
52224 Stolberg-Mausbach

SCHEMATISCHE PROFILE ABBAU

Juni 2010

M = 1 : 500 / M = 1:100 (A3)

P - 3.2



ABBAU ÜBERSICHT

Zeitliche und Räumliche Planung

- Abbau abgeschlossen
- Derzeit im Abbau
- Abbau geplant
- Abbauabschnitt
- bis 2012 Abbauperioden

- ABGRENZUNG DER TEILFLÄCHEN**
- Geplante Erweiterung:**
- IV RA Frelenberg IV Restabbau - Erweiterungsfläche
- Bestehende Abgrabung :**
- I Frelenberg I
 - II Frelenberg II
 - III Frelenberg III
 - IV Frelenberg IV
 - B Betriebsgelände
 - Do Fläche der Firma Dohmen
 - I, II, IV Bestehende Maßnahmenflächen

Quellen:
 Auskunft Fa. Davids, Herr Jöpen,
 Informationsstand Juli 2009

Kartengrundlage:
 Kataster;
 Planungsbüro Schollmeyer, Lageplan II,
 Digitale Daten, Informationsstand Juni 2009

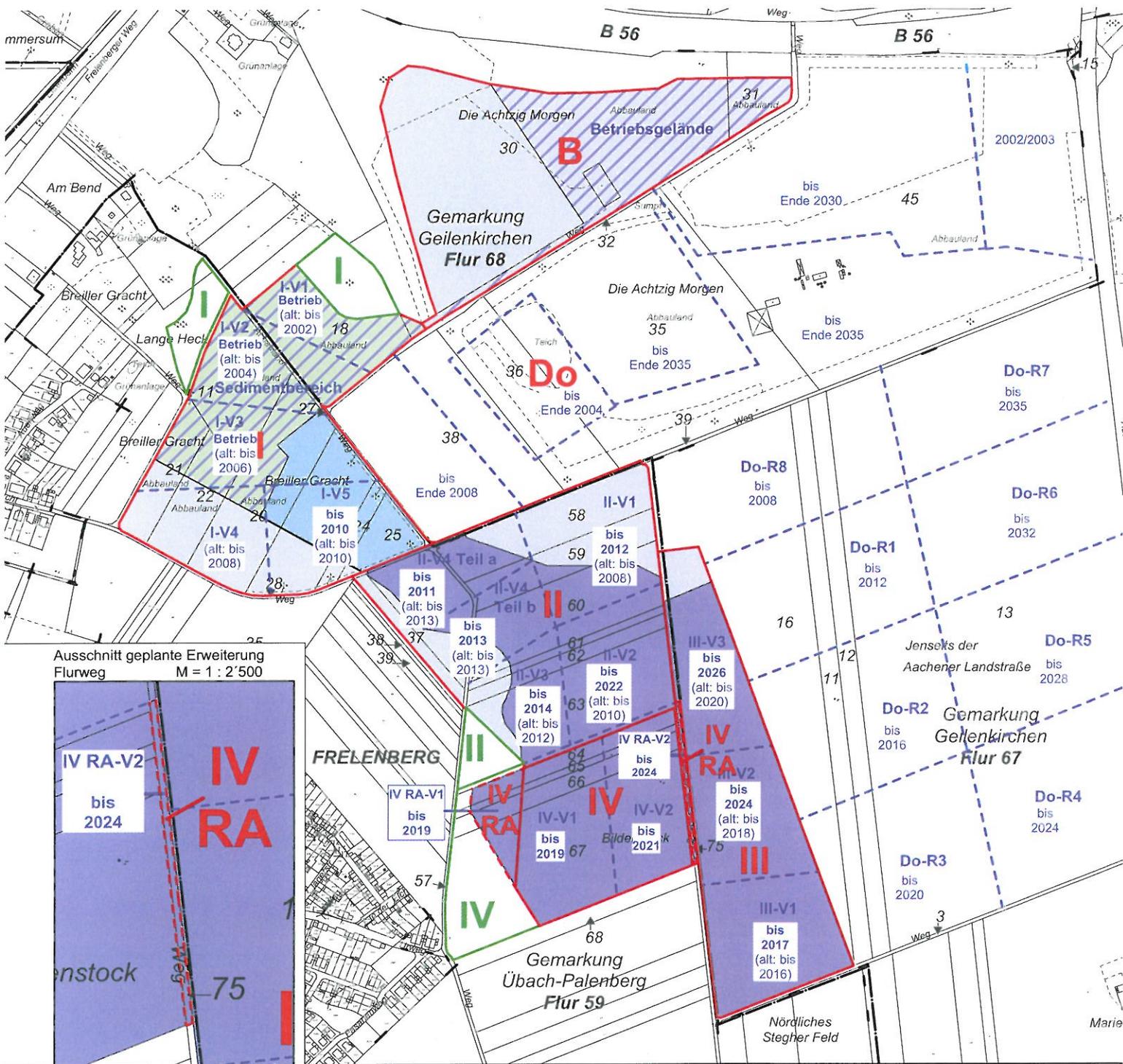


**ANTRAG AUF ABGRABUNG
 FRELEBERG IV RESTABBAU**

Franz Davids
 Sand- und Kiesgruben GmbH & Co. KG
 Gut Hommerschen
 52511 Geilenkirchen



UTE REBSTOCK
 BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
 Auf dem Horst 15 Tel. 02402-1275303
 52224 Stolberg-Mausbach



VERFÜLLUNG ÜBERSICHT

Zeitliche und Räumliche Planung

- Verfüllung abgeschlossen
- Derzeit in Verfüllung
- Sedimentbereich
Derzeit in Verfüllung
- Betriebsgelände
Teilweise verfüllt
- Verfüllung geplant
- Verfüllabschnitt
- Verfüllzeitraum

bis 2012

ABGRENZUNG DER TEILFLÄCHEN

Geplante Erweiterung:

IV RA Frelenberg IV Restabbau - Erweiterungsfläche

Bestehende Abgrabung:

- I Frelenberg I
- II Frelenberg II
- III Frelenberg III
- IV Frelenberg IV
- B Betriebsgelände
- Do Fläche der Firma Dohmen
- I, II, IV Bestehende Maßnahmenflächen

Quellen:

Auskunft Fa. Davids, Herr Jöpen, Informationsstand Juli 2009

Kartengrundlage:

Kataster; Planungsbüro Schollmeyer, Lageplan II, Digitale Daten, Informationsstand Juni 2009



ANTRAG AUF ABGRABUNG FRELENBERG IV RESTABBAU

Franz Davids
Sand- und Kiesgruben GmbH & Co. KG
Gut Hommerschen
52511 Geilenkirchen

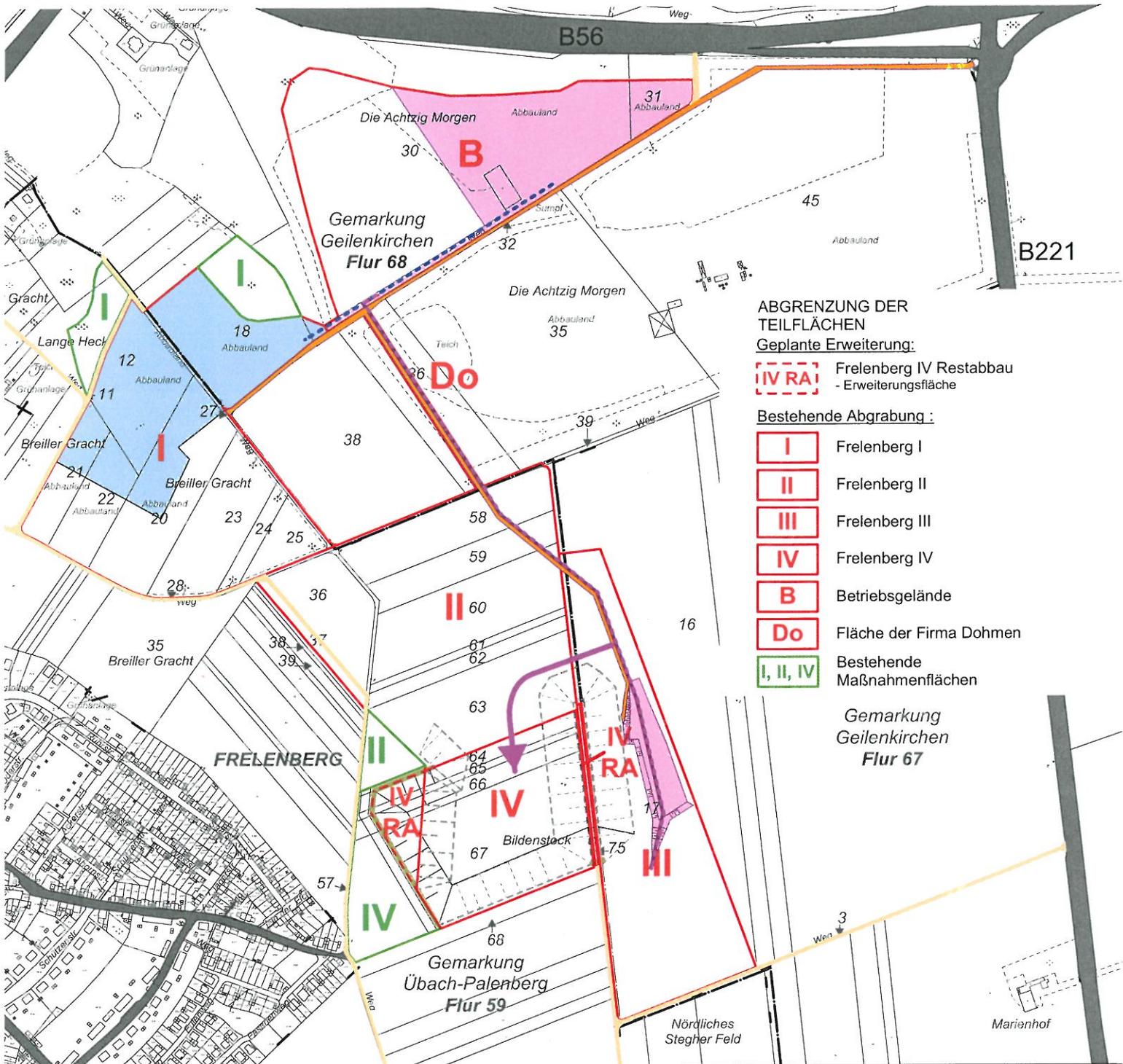


UTE REBSTOCK
BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
Auf dem Horst 15 Tel. 02402-1275303
52224 Stolberg-Mausbach

P - 3.4

VERFÜLLUNG ÜBERSICHT

Juni 2010 M = 1 : 5'000 (A3)



ABGRENZUNG DER TEILFLÄCHEN

Geplante Erweiterung:

[IV RA] Frelenberg IV Restabbau
- Erweiterungsfläche

Bestehende Abgrabung:

- I** Frelenberg I
- II** Frelenberg II
- III** Frelenberg III
- IV** Frelenberg IV
- B** Betriebsgelände
- Do** Fläche der Firma Dohmen
- I, II, IV** Bestehende Maßnahmenflächen

Gemarkung Geilenkirchen
Flur 67

**INTERNE UND EXTERNE
ERSCHLISSUNG - ÜBERSICHT**

EXTERNE ERSCHLISSUNG:

- Straßen
- Flurwege

INTERNE ERSCHLISSUNG:

- Zentrale Zufahrt
- Bandanlage
- Erschließung Erweiterungsfläche, Baustraßen
- Rohrleitung zum Sedimentbereich
- Betriebsflächen
- Sedimentbereich

Quellen:
Auskunft Fa. Davids, Herr Jöpen,
Informationsstand Juli 2009

Kartengrundlage:
Kataster;
Planungsbüro Schollmeyer, Lageplan II,
Digitale Daten, Informationsstand Juni 2009



**ANTRAG AUF ABGRABUNG
FRELENBERG IV RESTABBAU**

Franz Davids
Sand- und Kiesgruben GmbH & Co. KG
Gut Hommerschen
52511 Geilenkirchen



UTE REBSTOCK
BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
Auf dem Horst 15 Tel. 02402-1275303
52224 Stolberg-Mausbach

P - 3.5



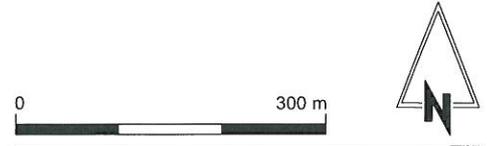
- ABGRENZUNG DER TEILFLÄCHEN**
- Geplante Erweiterung:**
- IV RA Frelenberg IV Restabbau - Erweiterungsfläche
- Bestehende Abgrabung:**
- I Frelenberg I
 - II Frelenberg II
 - III Frelenberg III
 - IV Frelenberg IV
 - B Betriebsgelände
 - Do Fläche der Firma Dehmen
 - I, II, IV Bestehende Maßnahmenflächen

REKULTIVIERUNG ÜBERSICHT, DERZEIT GENEHMIGTER ZUSTAND

- Feldgehölze
- Einzelbäume, Baumgruppen, Baumreihen
- Wildkrautrasenflächen, Wiesen, Weiden
- Rekultivierung Betriebsgelände, wie genehmigt
- Acker
- Feuchte Mulden, Tümpel
- Flurwege

Quellen:
 Grenzen Teilflächen; Planungsbüro Schollmeyer, Lageplan II, Digitale Daten, Informationsstand Juni 2009
 Genehmigte Rekultivierungsplanung; Rekultivierungspläne Frelenberg I, II und III, gescannt und digitalisiert sowie: Planungsbüro Schollmeyer, Digitale Daten, Informationsstand Juli 2009
 Rekultivierung; Planungsbüro Rebstock, Rekultivierung Erweiterungsfläche Frelenberg IV, Stand Februar 2010

Kartengrundlage:
 Kataster; Planungsbüro Schollmeyer, Lageplan II, Digitale Daten, Informationsstand Juni 2009



**ANTRAG AUF ABGRABUNG
 FRELENBERG IV RESTABBAU**

Franz Davids
 Sand- und Kiesgruben GmbH & Co. KG
 Gut Hommerschen
 52511 Geilenkirchen

UTE REBSTOCK
 BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
 Auf dem Horst 15 Tel. 02402-1275303
 52224 Stolberg-Mausbach

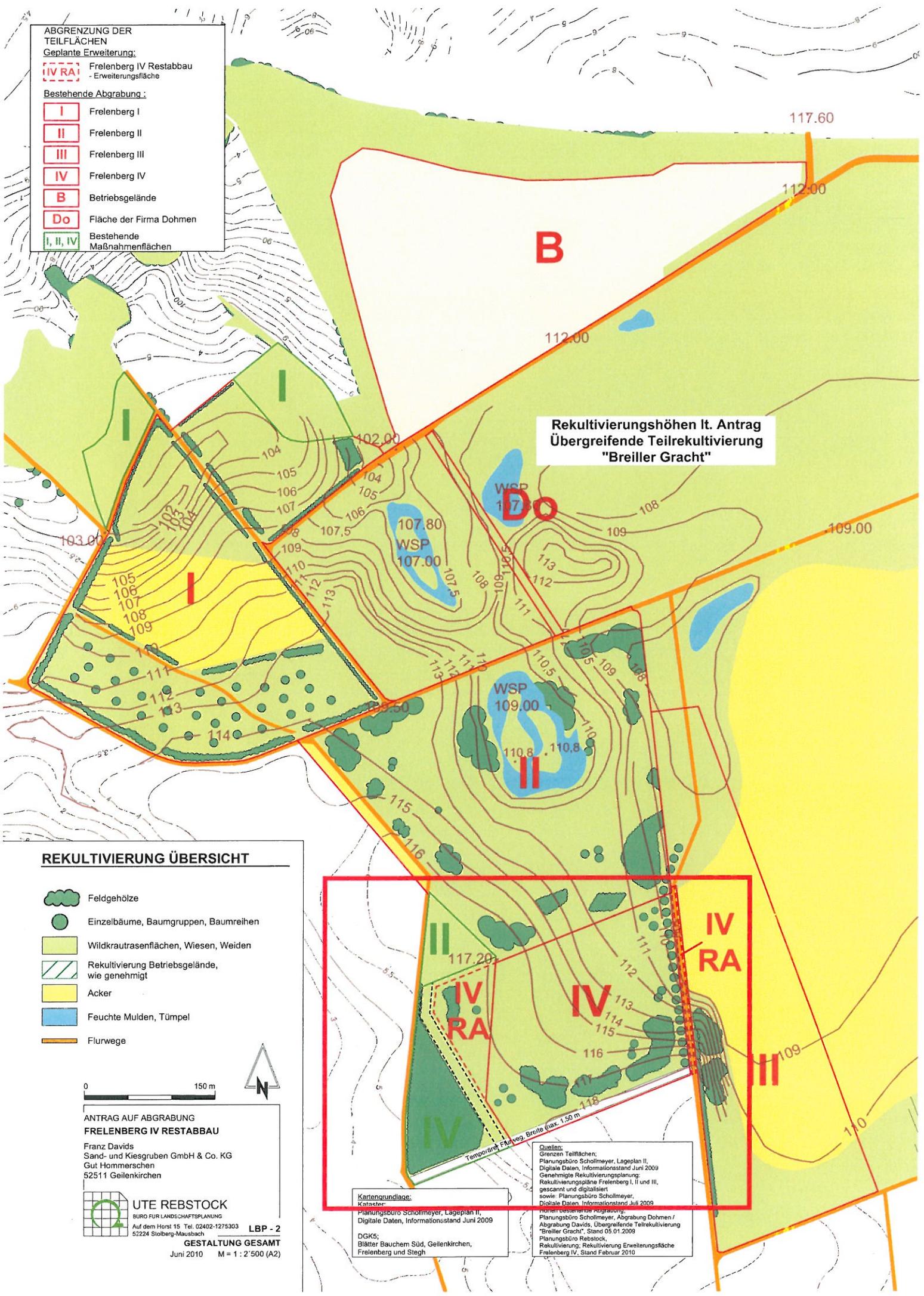
ABGRENZUNG DER TEILFLÄCHEN

Geplante Erweiterung:

IV RA Frelenberg IV Restabbau
- Erweiterungsfläche

Bestehende Abgrabung:

- I** Frelenberg I
- II** Frelenberg II
- III** Frelenberg III
- IV** Frelenberg IV
- B** Betriebsgelände
- Do** Fläche der Firma Dohmen
- I, II, IV** Bestehende Maßnahmenflächen



**Rekultivierungshöhen lt. Antrag
Übergreifende Teilrekultivierung
"Breiller Gracht"**

REKULTIVIERUNG ÜBERSICHT

- Feldgehölze
- Einzelbäume, Baumgruppen, Baumreihen
- Wildkrautrasenflächen, Wiesen, Weiden
- Rekultivierung Betriebsgelände, wie genehmigt
- Acker
- Feuchte Mulden, Tümpel
- Flurwege



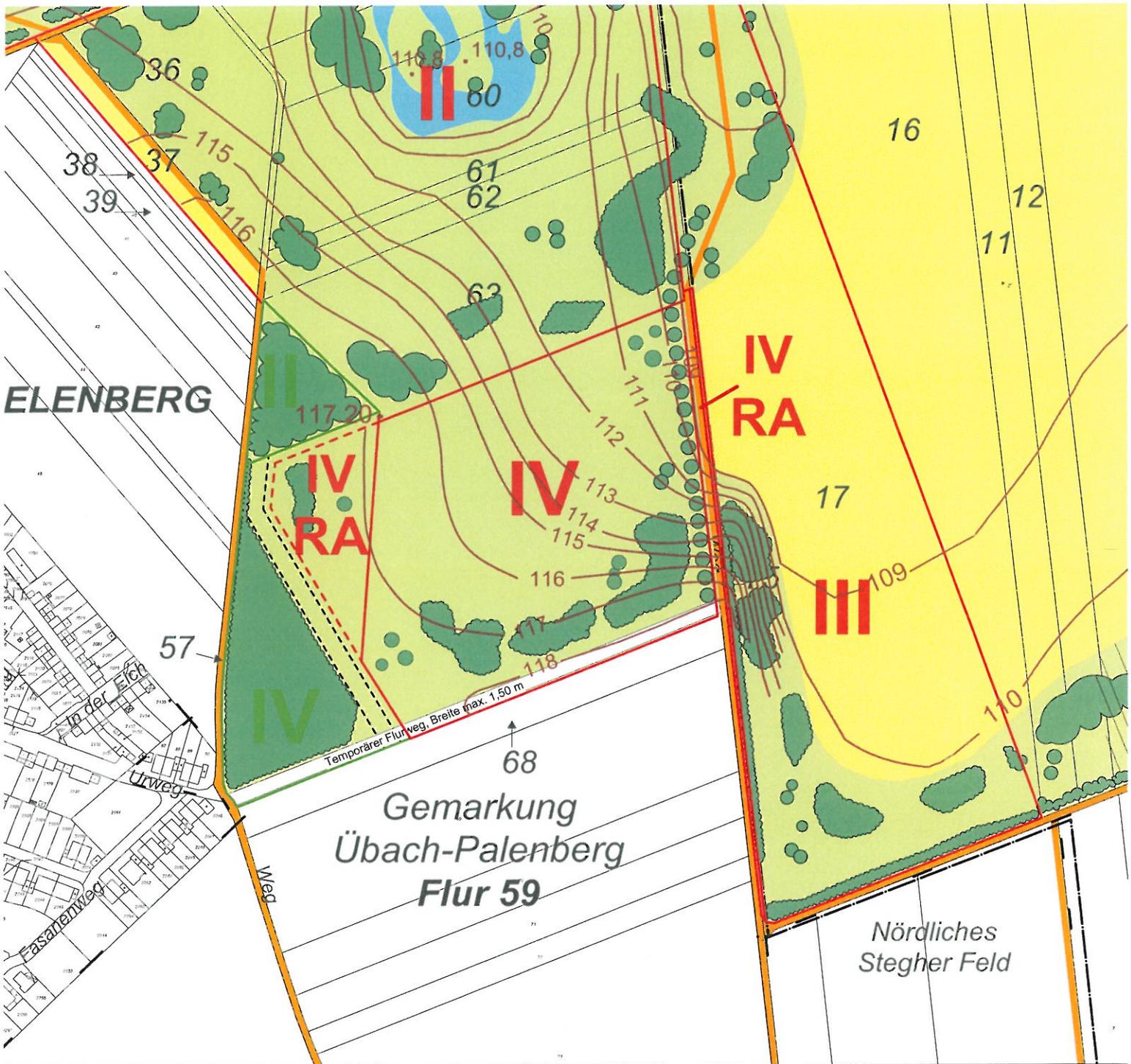
**ANTRAG AUF ABGRABUNG
FRELENBERG IV RESTABBAU**
Franz Davids
Sand- und Kiesgruben GmbH & Co. KG
Gut Hommerschen
52511 Geilenkirchen

UTE REBSTOCK
BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
Auf dem Horst 15 Tel. 02402-1275303
52224 Stolberg-Mausbach

GESTALTUNG GESAMT
Juni 2010 M = 1 : 2'500 (A2)

Kartengrundlage:
Kataster
Planungsbüro Schollmeyer, Lageplan II,
Digitale Daten, Informationsstand Juni 2009
DGKS;
Blätter Bauchem Süd, Geilenkirchen,
Frelenberg und Stegh

Quellen:
Grenzen Teilflächen:
Planungsbüro Schollmeyer, Lageplan II,
Digitale Daten, Informationsstand Juni 2009
Genehmigte Rekultivierungsplanung:
Rekultivierungspläne Frelenberg I, II und III,
gescannt und digitalisiert
sowie: Planungsbüro Schollmeyer,
Digitale Daten, Informationsstand Juli 2009
nennen obererster maßstab:
Planungsbüro Schollmeyer, Abgrabung Dohmen /
Abgrabung Davids, Übergreifende Teilrekultivierung
"Breiller Gracht", Stand 05.01.2009
Planungsbüro Restock
Rekultivierung, Rekultivierung Erweiterungsfläche
Frelenberg IV, Stand Februar 2010



REKULTIVIERUNG ERWEITERUNGSFLÄCHE

- Feldgehölze
- Einzelbäume, Baumgruppen, Baumreihen
- Wildkrautrasenflächen, Wiesen, Weiden
- Acker
- Feuchte Mulden, Tümpel

Quellen:
 Grenzen Teilflächen;
 Planungsbüro Schollmeyer, Lageplan II,
 Digitale Daten, Informationsstand Juni 2009
 Genehmigte Rekultivierungsplanung:
 Rekultivierungspläne Frelenberg I, II und III,
 gescannt und digitalisiert
 sowie: Planungsbüro Schollmeyer,
 Digitale Daten, Informationsstand Juli 2009
 Höhen bestehende Abgrabung;
 Planungsbüro Schollmeyer, Abgrabung Dohmen /
 Abgrabung Davids, Übergreifende Teilrekultivierung
 "Breiller Gracht", Stand 05.01.2009
 Rekultivierung; Planungsbüro Rebstock,
 Rekultivierung Erweiterungsfläche Frelenberg IV, Stand Februar 2010

ABGRENZUNG DER TEILFLÄCHEN

Geplante Erweiterung:

- Frelenberg IV Restabbau
- Erweiterungsfläche

Bestehende Abgrabung:

- Frelenberg I
- Frelenberg II
- Frelenberg III
- Frelenberg IV
- Betriebsgelände
- Fläche der Firma Dohmen
- Bestehende
Maßnahmenflächen

Kartengrundlage:
 Kataster;
 Planungsbüro Schollmeyer, Lageplan II,
 Digitale Daten, Informationsstand Juni 2009



ANTRAG AUF ABGRABUNG FRELEBERG IV RESTABBAU

Franz Davids
 Sand- und Kiesgruben GmbH & Co. KG
 Gut Hommerschen
 52511 Geilenkirchen

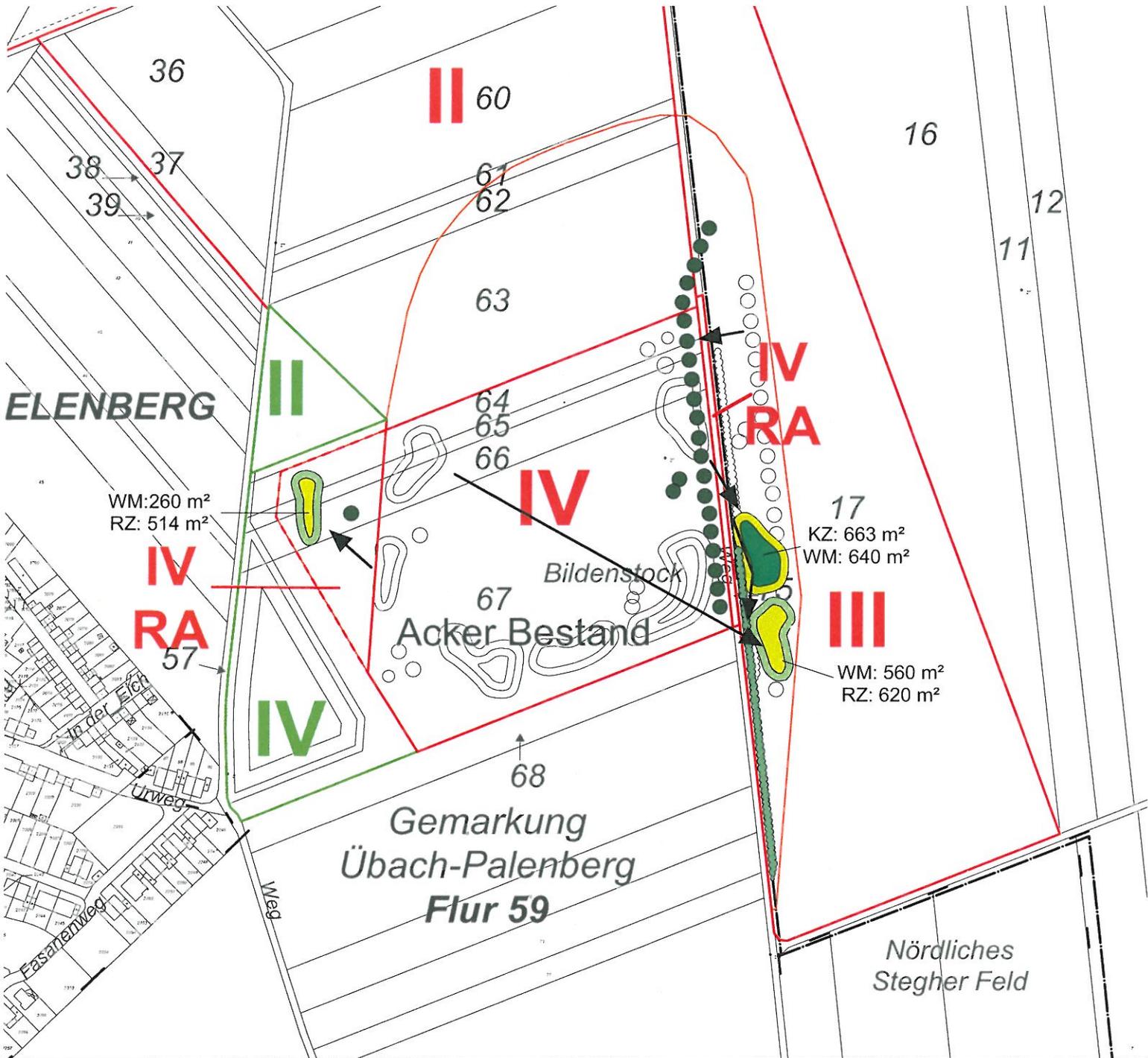


UTE REBSTOCK
 BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG

Auf dem Horst 15 Tel. 02402-1275303 **LBP - 3**
 52224 Stolberg-Mausbach

REKULTIVIERUNG ERWEITERUNGSFLÄCHE

Juni 2010 M = 1 : 2'500 (A3)



**PFLANZPLAN
ERWEITERUNGSFLÄCHE**

- Kernzone (KZ)
- Innerer Waldmantel (WM)
- Randzone (RZ)
- Einzelbaum
 - CB Carpinus betulus
 - FE Fraxinus excelsior
 - QP Quercus petraea
 - SA Sorbus aucuparia
- Bereich, in dem die Bepflanzung angepasst wird

**ABGRENZUNG DER
TEILFLÄCHEN**

Geplante Erweiterung:
IV RA Frelenberg IV Restabbau
 - Erweiterungsfläche

Bestehende Abgrabung:

- I Frelenberg I
- II Frelenberg II
- III Frelenberg III
- IV Frelenberg IV
- B Betriebsgelände
- Do Fläche der Firma Dohmen
- I, II, IV Bestehende Maßnahmenflächen

Quellen:

Grenzen Teilflächen;
 Planungsbüro Schollmeyer, Lageplan II,
 Digitale Daten, Informationsstand Juni 2009
 Rekultivierung; Planungsbüro Rebstock,
 Rekultivierung Erweiterungsfläche Frelenberg IV,
 Stand Februar 2010

Kartengrundlage:

Kataster;
 Planungsbüro Schollmeyer, Lageplan II,
 Digitale Daten, Informationsstand Juni 2009



**ANTRAG AUF ABGRABUNG
FRELENBERG IV RESTABBAU**

Franz Davids
 Sand- und Kiesgruben GmbH & Co. KG
 Gut Hommerschen
 52511 Geilenkirchen



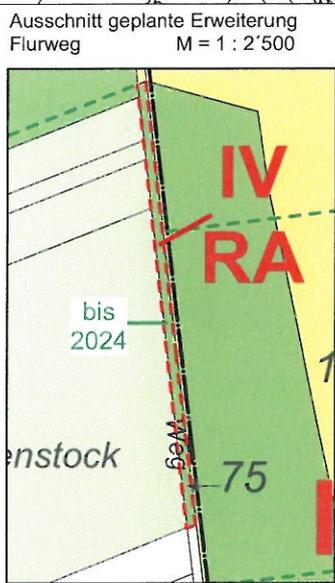
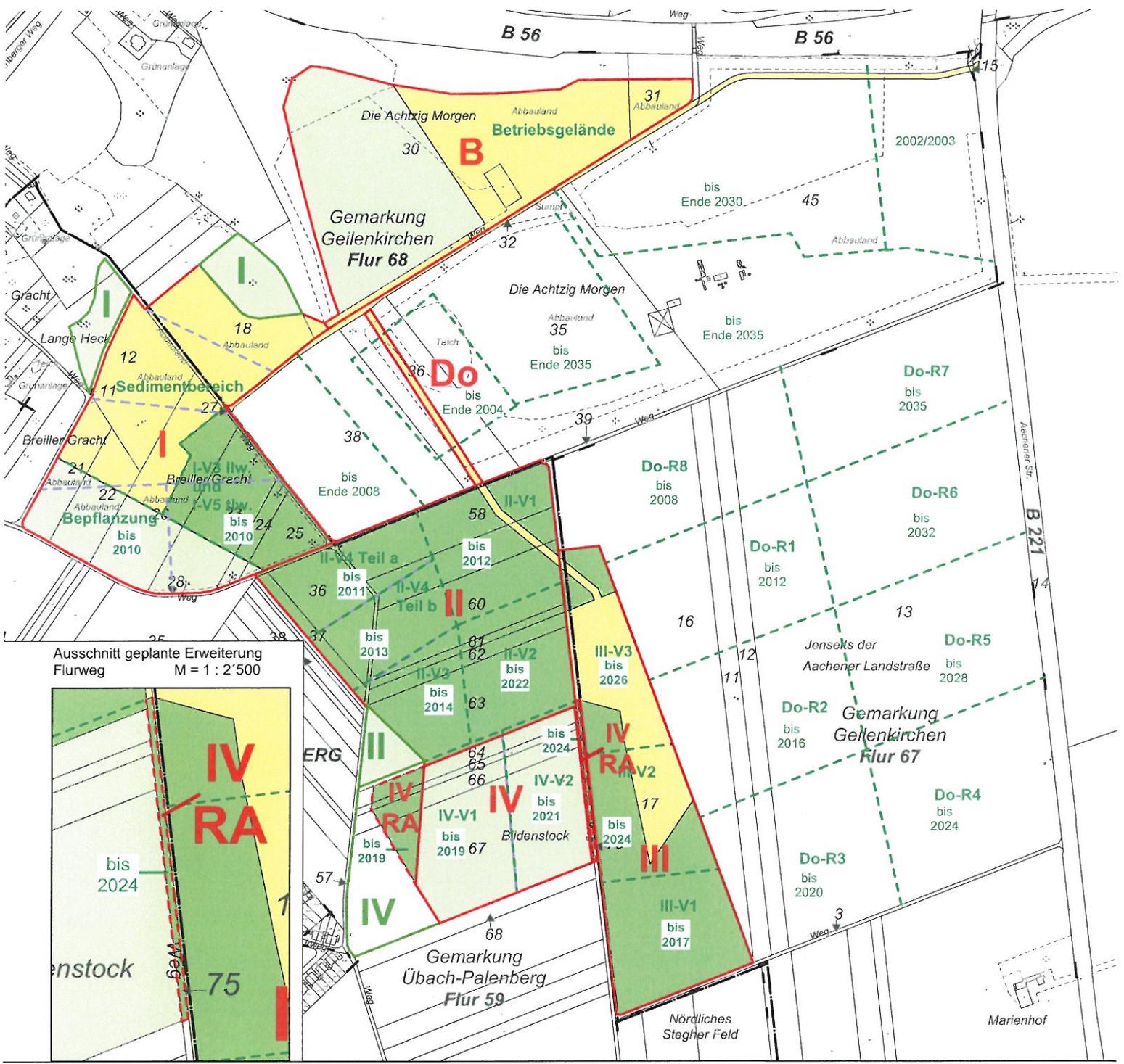
UTE REBSTOCK

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
 Auf dem Horst 15 Tel. 02402-1275303
 52224 Stolberg-Mausbach

LBP - 4

PFLANZPLAN ERWEITERUNGSFLÄCHE

Juni 2010 M = 1 : 2'500 (A3)



REKULTIVIERUNG ÜBERSICHT

Zeitliche und Räumliche Planung

- Rekultivierung abgeschlossen
- Rekultivierung geplant
- Rekultivierungsabschnitt
- Zeitraum der Rekultivierung
- bis 2012
- Rekultivierung Betriebsflächen bei Betriebsende

- ABGRENZUNG DER TEILFLÄCHEN**
Geplante Erweiterung:
- IV RA Frelenberg IV Restabbau - Erweiterungsfläche
- Bestehende Abgrabung :
- I Frelenberg I
 - II Frelenberg II
 - III Frelenberg III
 - IV Frelenberg IV
 - B Betriebsgelände
 - Do Fläche der Firma Dohmen
 - I, II, IV Bestehende Maßnahmenflächen

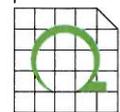
Quellen:
Rekultivierung Übersicht; Planungsbüro Rebstock, Stand Juli 2009

Kartengrundlage:
Kataster; Planungsbüro Schollmeyer, Lageplan II, Digitale Daten, Informationsstand Juni 2009



ANTRAG AUF ABGRABUNG FRELBERG IV RESTABBAU

Franz Davids
Sand- und Kiesgruben GmbH & Co. KG
Gut Hommerschen
52511 Geilenkirchen



UTE REBSTOCK
BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
Auf dem Horst 15 Tel. 02402-1275303
52224 Stolberg-Mausbach

LBP - 5

REKULTIVIERUNG ÜBERSICHT

Juni 2010 M = 1 : 5'000 (A3)